Ortsverband Hammelburg

Artikel vom 24.09.2022

Meldung

CSU-Ortsverband Hammelburg ehrt langjährige Mitglieder

Der Vorsitzende des CSU-Ortsverbands Hammelburg, Detlef Heim (von links) ehrte für 50 und 55 Jahre Mitgliedschaft Reinhold Weigand, Karl Heilmann, Wolfgang Sommerfeld, Georg Sell, Frieder Barth, Erwin Kohlhepp. CSU-Generalsekretär Martin Huber gratulierte den Geehrten. (Foto: Hilmar Ruppert)

Generalsekretär Martin Huber war Ehrengast beim Treffen unter dem Motto „Sommer & Politik"

Stammtische und Biergärten brächten Menschen zusammen und gehörten zum fränkischen Lebensgefühl, meinte der Hammelburger CSU-Ortsvorsitzende **Detlef Heim** beim Treffen *„Sommer & Politik"* mit Ehrungen in Untererthal. Allerdings machte ihnen das Wetter einen Strich durch die Rechnung, Biergartenatmosphäre und auch der Auftritt der Untererthaler Musikanten fielen quasi ins Wasser. Die Veranstaltung wurde kurzerhand in den Saal verlegt, Ehrengast des Abends war CSU-Generalsekretär **Martin Huber**.

Nichts gehe über das persönliche Treffen und einen Austausch vor Ort, sagte **Heim**. Anstrengende Zeiten lägen hinter und herausfordernde vor uns. Wir befänden uns in einem politischen Ausnahmezustand mit Corona und dem Angriffskrieg Russlands, die Menschen seien verunsichert, so **Heim**.

Generalsekretär **Huber** ging auf das Motto der CSU „*Näher am Menschen*" und auf die Kostensteigerungen bei Energie und Ernährung ein. Man dürfe Stadt und Land nicht gegeneinander ausspielen, ein Miteinander der Themen sei die Stärke der Landesregierung. „*Es gibt keinen Sonderproblemfall Bayern, wie von der Ampel behauptet*", unterstrich **Huber**. Bayern habe auch nichts verschlafen im Bereich von regenerativer Energie. Die Positionen der Partei entsprächen einer Grundhaltung und nicht einer Tagesform.

Ortsverband erfolgreich mitgestaltet

Ehrungen seien für ihn als Ortsvorsitzenden eine der schönsten und angenehmsten Aufgaben, freute sich **Detlef Heim**. Die zu Ehrenden hätten den Ortsverband erfolgreich mitgestaltet und Mitverantwortung übernommen. Neben **Martin Huber** gratulierten Staatssekretär **Sandro Kirchner** und Bürgermeister **Armin Warmuth** zur langjährigen Mitgliedschaft.

Die Geehrten seien teils länger Mitglied der CSU, als er selbst alt sei, so **Sandro Kirchner**. Er verwies darauf, dass Bayern ein Flächenland und man somit auf das Auto angewiesen sei, ein 9-Euro-Ticket sei hier zweitrangig gewesen. Die Energieversorgung sei gesichert, aber auch entsprechend teuer.

„Alles was zur Unabhängigkeit beiträgt, verteuert sich gerade – das gehört zur Ehrlichkeit dazu", meinte **Kirchner**. Der Sozialstaat dürfe nicht in Gefahr gebracht werden.

Bernd Hüfner sprach die Probleme der ehrenamtlichen Vereine mit Immobilien an. Die Energiekosten der Mehrzweckhalle in Untererthal seien von rund 12.000 auf 20.000 Euro gestiegen. Hier müsse die Politik eine Lösung finden.

Generalsekretär **Martin Huber** verwies hierbei auf die Gewerbesteuerausfälle bei den Kommunen und bedauerte, dass die vorherrschende Rechtsform in diesem Fall in keine der Förderschubladen gepasst habe.

Sebastian Becker sprach die Probleme der Landwirte mit kleinen Biogasanlagen an.

Quelle: Main-Post vom 24.09.2022

Bildergalerie